

WIR AM NIEDERRHEIN

DerWesten.de/niederrhein



WERNERS WETTER

Werner wundert sich: Ein Fußball-Niederrheinligist fährt ins Wintertrainingslager. Ausgerechnet in die Goldene Stadt nach Prag. Fragt sich nur, was die Kicker üben? Staroproamen (Bier) heben, Becherovka (Likör) bechern oder Knedlíky (Knödel) schlingen? Das geht auch hier. Im Regen bei **4 bis 7 Grad**.

»Villa Flora ist kein Gebäude. Villa Flora ist ein Aushängeschild«

Fred Koiter (Gemeinde Venlo)

ICH BIN VOM NIEDERRHEIN

Guten Tag, ich bin **Klaus Winkel**, Pfarrer in **Isselburg**, und 43 Jahre alt. Geboren bin ich in Uedem also ein echtes niederrheinisches Urgestein. Mir gefällt am Niederrhein, dass alles so gebunden ist – Menschen und Landschaft. Land und Leute gehören einfach zusammen.



ZWISCHEN RHEIN... Autoknacker suchen Golddorf Hünxe heim

Hünxe. Ausgerechnet das beschauliche Golddorf Hünxe haben sich Autoknacker ausgesucht, um dort ihr Unwesen zu treiben. Seit dem Wochenende wurden in drei Nächten insgesamt 14 Autoscheiben zertrümmert, aus den Innenräumen Radios, Navigationsgeräte und andere bewegliche Kleinteile entwendet. Die Taten wurden kreuz und quer durch das Dorf verübt, unterschiedliche Auto- und Radio-Marken sind betroffen. Vor Weihnachten hatte es über das Weseler Kreisgebiet verteilt eine ähnliche Aufbruchserie gegeben, die Konzentration auf eine Gemeinde sei ungewöhnlich, so die Polizei, die Zeugen bittet, im Verdachtsfall sofort die 110 anzurufen.



Blick aufs Gelände mit Seilbahn, den gläsernen Dächern der Villa Flora (im Waldareal) und dem markanten Eingangsportal (re), das von der Autobahn gut zu sehen ist. Foto: Floriade

...UND MAAS Sozianticket in Duisburg rückläufig

Duisburg. Nachdem in Duisburg im November 4183 Personen das Sozianticket genutzt haben, sind die Zahlen im Dezember schon wieder rückläufig. Laut Duisburger Verkehrsbetriebe (DVG) haben im vergangenen Monat nur noch 3382 Leute den Fahrausweis genutzt. „Es kann daran liegen, dass der Dezember durch die Feiertage ein kurzer Monat ist und die Leute lieber auf Einzeltickets zurückgreifen“, so DVG-Sprecher Helmut Schoofs. Aber das sei natürlich Spekulation. „Tatsache ist, dass das Ticket keinen guten Einstand hatte.“ Immerhin zählte die DVG im Dezember mehr Abo-Kunden als im November, nämlich 583. **S.W.**

Zentrales Krankenhaus in der Diskussion

Kleve. Der Aufsichtsrat der katholischen Kliniken im Kreis Kleve hat gestern die Geschäftsführung damit beauftragt, vier unterschiedliche Zukunftsszenarien für einen Klinikverbund durchzurechnen. Dabei wird auch über den Bau eines Zentralkrankenhauses auf der grünen Wiese nachgedacht. Dieses würde 170 Millionen Euro kosten, hieß es. Eine weitere Option wäre die Beibehaltung des Standortes Kleve und ein zusätzlicher Neubau für eine Versorgung im Südkreis. Gespart wird auf jeden Fall beim Personal. Es soll keine Entlassungen geben. Aber befristete Verträge könnten zum Teil nicht verlängert werden. Insgesamt soll es dabei um gut 100 Stellen gehen. Im gesamten Klinikverbund arbeiten 2500 Personen. **AG**

Barkasse Hein ist verkauft

Rees/Kalkar. Die Barkasse Hein ist verkauft. Der Fährmann Heinz Hell hat sein Ausflugsschiff in den hohen Norden überführt. Jetzt verkehrt die Barkasse für den täglichen Pendelverkehr auf der Schleie zwischen Haddeby und Schleswig. Heinz Hell, der die Fähren Rees-Reeserschanz und Grieth-Grietherort betreibt, will seine neueste Fähre entsprechend ausrüsten, so dass er diese auch zu Ausflugszwecken etwa zu den beliebten Gänseexkursionen im Winter nutzen kann. „Drei Schiffe instand zu halten, das ist zu arbeitsintensiv geworden“, so der Fährmann. **ha**

Die Villa Flora - ein Traum aus Glas

Ein Haus für Blumen und Büros - das Flaggschiff der Floriade

Heike Waldor-Schäfer

Venlo. Villa Flora, sagt Fred Koiter von der Gemeinde Venlo, sei gar kein Gebäude. „Villa Flora ist ein Aushängeschild.“ Ein ganz besonderes Blumenhaus hat der isländisch-niederländische Architekt Jon Kristinsson da auf die grüne Wiese gesetzt - 100 Tage bevor die Floriade, die Welt-Garten-Expo vor den Toren Venlos ihre Pforten öffnen wird, ist der gläserne Blickfang fertig - zumindest fast. 30 Meter zieht sich die transparente Konstruktion in die Höhe, ein Gewächshaus mit Büro, 6000 Quadratmetern Ausstellungsfläche und 4000 Quadratmetern Gewerbefläche. „Es ist das grüne Bürogebäude der Niederlande“, schmünzelt Paul Beck, Geschäftsführer und kreativer Geist. Und es ist wohl eines der innovativsten Energie-sparhäuser und auch eines der teuersten Glashäuser der Niederlande.

20 Millionen Euro hat dieser mächtige Blickfang verschlungen. Hier werden ab dem 5. April Floristen und Züchter aus 40 Ländern Blumen und Pflanzen vorstellen - der Indoor-Bereich der Floriade. Und so ein bisschen erinnert man sich an den alten Science Fiction Streifen „Lautlos im Weltall“, in dem ein einsamer

Astronaut und ein Computer in einem gläsernen Gewächshaus durchs Weltall gleiten. So viel Glas, so viel Raum, so viel Hightech.

Praktisch: Das Glashaus kann, wenn man den will, wieder abgebaut und an anderer Stelle aufgebaut werden. Die Beleuchtung ist computergesteuert und wird vom Tageslicht bestimmt. Der Fußboden ist hohl, die gesamte Verkabelung kommt da unter. Solar-energie und Erdwärme werden genutzt, alle organischen Abfälle gesammelt und zur Erzeugung von Biogas eingesetzt. Daraus wird Strom für die Büroräume. Das bei der Verbrennung entstehende CO2 dient im Gewächshaus den Pflanzen als Nahrung.

Die Leute müssen wov sagen

Nachhaltigkeit werde schließlich nicht nur im Konzept der Außenanlagen groß geschrieben, sagt Paul Beck. Was Fred Koiter ein bisschen wurmt: nur etwa 1000 von den insgesamt 6000 Quadratmetern Dachfläche ist mit Solarzellen gespickt. „Der graue Strom ist in den Niederlanden für Betriebe leider immer noch billiger als der grüne.“ Paul Beck schreitet ins kleine „Theater“ - hier werden Floris-

ten täglich ihr Können zeigen. „Natürlich sind viele Besucher wichtig, fast noch wichtiger als lange Schlangen an den Kassen sind die Reaktionen der Leute. Sie müssen wov sagen, sie müssen von unserer Idee begeistert sein, dann haben wir alles richtig gemacht.“

Im Erdgeschoss sind die ersten Holzkulpturen aufgebaut, aus und in denen es in wenigen Wochen spritzen wird. Das Baumhaus des Mönchengladbacher Künstlers Jörg Florenz, etwa. Angelehnt an den Snoepjesboom werden Kinder ihn beklettern und erobert können - statt Süßigkeiten wachsen Erdbeeren und Tomaten drin und dran. Ein paar Meter weiter blühen Orchideen in einem zauberhaften, uralt-rostig-verlebten Glashaus der ersten Generation, nebenan beleuchten große Kronleuchter Flechtkonstruktionen aus alten Apfelbaumwurzeln und -ästen... Bald werden in den überdimensionalen Kübeln und Kalebassen Schwertlilien blühen, Rosen, Tausendschön und Co. Fred Koiter hat nur einen Wermutstropfen gefunden. „Bisher hat sich noch kein deutscher Betrieb im Bürotrakt der Villa Flora niedergelassen - und wir sind für die nächsten Jahre fast schon ausgebucht.“



Villa Flora. Gewächshaus und Bürogebäude in einem. Foto: Floriade

IMPRESSUM

NIEDERRHEINREDAKTION
Harry-Epstein-Platz 2,
47051 Duisburg
Leitung (Desk): MARKUS PETERS.
Telefon: 0203 99263341
Telefax: 0203 99263183
E-Mail: niederrhein@nrz.de
PROJEKTRIEDAKTION
Homberger Str. 4, 47441 Moers
Leitung: HEIKE WALDOR-SCHÄFER.
Telefon: 02841 1407-80
Telefax: 02841 1407-89
E-Mail: niederrhein-projekte@nrz.de

Anzeige

nur 5€
Vitaminbombe... Tüte hochvoll

soviel Ihr tragen könnt... **5€**
Grünkohl Rote Beete
zu jedem Sack Kartoffeln 10 Landeier gratis

Soviele Kappes wie Ihr braucht... & auch geschnitten
3 Koteletts **2,90** zusammen
oder
4 Bauernbratwürste
oder
5 Scheiben Bauch

Winter beim Bauern
nur hier gibts die leckere Wurst
Frisch aus dem Rauch vom Pfälzfelder Landschwein

gepökelte Haxen
frisches Sauerkraut
Mettenden
Blutwurst zum Braten
Fleischwurst im Ring

BAUERNMARKT lindchen.de
Uedem - Am Lindchen 3 Kleve
☎ (0 28 25) 53 52 60

30 Landeier **2€** zus.
oder
1 Gänseei
1 dicker Weißkohl

4-Personen-Haushalt
SORGLOS-TÜTE...
für 10 TAGE **nur 5€**
Gemüse

Tägl. 7.30 - 18.30 Uhr
Sa. - 16.00 Uhr

Anzeige

Wärme und Sicherheit!
Gute Wärmedämmung und Sicherheit bei Biffar Türen und Fenster.

- Türen
- Fenster
- Vordächer
- Überdachung
- Carport
- Garagentor

Tag der offenen Tür
14. und 15. Januar 2012
Sa: 10 - 13 Uhr, So: 11 - 16 Uhr*

Informieren Sie sich noch heute über unsere Aktionen!
Biffar GmbH & Co. KG,
Niederlassung Krefeld
Ostwall 55-57, 47798 Krefeld
Tel. 02151/81760, Fax 02151/817621
Mail: krefeld@biffar.de

Biffar®
Für ein sicheres Zuhause.
www.biffar.de

*PS: außerhalb der Geschäftszeiten keine Beratung, kein Verkauf.